

Syllabus
 Beschreibung der Lehrveranstaltung

**Universitärer Lehrgang für Integrationslehrpersonen für die deutschsprachigen
 und ladinischen Schulen in Südtirol**

Titel der Lehrveranstaltung:	Grundlegende Aspekte der Schulevaluation und Schulentwicklung kennen und verstehen
Studienjahr:	2019/2020
Semester:	2. Semester
Prüfungskodex:	80814
Wissenschaftlich – Disziplinärer Bereich:	M-PED/04
Dozent der Lehrveranstaltung:	Prof. Dr. Simone Seitz
Modul:	nein
Dozenten der restlichen Module:	//
Kreditpunkte:	2
Gesamtanzahl Vorlesungsstunden:	16
Gesamtanzahl Sprechstunden:	nicht vorgesehen
Sprechzeiten:	nicht vorgesehen
Anwesenheitspflicht:	laut Regelung
Unterrichtssprache:	Deutsch
Propädeutische Fächer:	keine
Kursbeschreibung:	In der Vorlesung werden theoretische Grundlagen der Schulentwicklung auf der Ebene der Einzelschule und im Mehrebenensystem vermittelt, spezifische Aspekte inklusiver Schulentwicklung erarbeitet und Bezüge zum eigenen Praxisfeld hergestellt und reflektiert.
Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse:	<p>a. Kenntnis und Verständnis der zirkulären Dynamik der Selbstanalyse/Selbstbewertung/Selbstverbesserung</p> <p>b. Die Struktur und Kultur hinter den wichtigsten Instrumenten der Selbstanalyse und Selbstverbesserung verstehen.</p> <p>c. Die Möglichkeiten der Verwendung von Ansätzen wie Index for Inclusion oder Student Voice.</p> <p>d. Verständnis und Bewertung der Bedingungen für die Anwendbarkeit und des möglichen kulturellen und beruflichen Widerstands gegen die Entwicklung von Self-Assessment- / Self-Improvement-Aktivitäten.</p>
Auflistung der behandelten Themen:	<ul style="list-style-type: none"> - theoretische Grundlagen der Organisationsentwicklung und insb. der (pädagogischen) Schulentwicklung, - Schule im Mehrebenensystem und Steuerungsprozesse im Bildungssystem - Schule als lernende Organisation und Formate sowie Instrumente der Moderation und Selbstevaluation von Schulentwicklungsprozessen - spezifische Formate und Aspekte inklusiver Schulentwicklung
Unterrichtsform:	Aktivitäten in großen Gruppen auf der Grundlage der

	<p>vorherigen Lektüre von Lehrmaterial, das vom Dozenten im <i>flipped (gespiegelten/umgekehrten)</i> Modus zur Verfügung gestellt wurde (geschätztes Arbeitspensum der StudentInnen ca. 17 Stunden), mit häufigen und systematischen Aktivitäten in Bezug auf die projektbezogene und operative Unterrichtspraxis, die in kleinen Gruppen durchgeführt wurden, letztere mit Hilfe des Praktikumsverantwortlichen.</p>
Prüfungsform:	<p>Eine kurze schriftliche Prüfung (unmittelbar nach der Vorlesung am Samstag und grundsätzlich mit einer Dauer von einer Stunde).</p>
Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung:	<p>Zur Überprüfung des Verständnisses und der kritischen Bewertung der praktischen Anwendung der Lehrinhalte, die unmittelbar nach der letzten Stunde der Lehrveranstaltung durchgeführt wird. Es werden das konzeptionelle Verständnis der Inhalte und die Fähigkeit, die konkrete Anwendung in der eigenen Schulrealität zu gestalten, bewertet.</p>
Pflichtliteratur:	<p>Bertelsmann Stiftung (2014): Sieben Merkmale guter inklusiver Schule. https://www.jakobmuthpreis.de/sieben-merkmale/</p> <p>Booth, T. & Ainscow, M. (2017). <i>Index für Inklusion. Ein Leitfaden für Schulentwicklung</i>. Weinheim: Beltz.</p> <p>Buhren, Claus G. & Rolff, H.-G. (2018): <i>Handbuch Schulentwicklung und Schulentwicklungsberatung</i>. Weinheim: Beltz. (Kap. 1, 4, 9)</p> <p>Großbrieder, Ivo & Achermann, Bruno (2012): Wie lernen Schulen Inklusion? In S. Seitz, N.-Ka. Finnen, N. Korff & K. Scheidt (Hrsg.): <i>Inklusiv gleich gerecht? Inklusion und Bildungsgerechtigkeit</i>. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S. 162-167.</p> <p>Rolff, H.G. (2013): <i>Schulentwicklung kompakt. Modelle, Instrumente, Perspektiven</i>. Weinheim, Basel: Beltz</p> <p>Schnebel, S. & Keller, A. (2011). Herausforderungen in der Schulentwicklung. Systematische Einführung. In S. Schnebel & A. Keller (Hrsg.), <i>Herausforderung Schulinnovation. Schule innovieren auf verschiedenen Ebenen</i> (S. 1-5). Baltmannsweiler: Schneider- Verlag.</p> <p>Steffens, U., Maag Merki, K. & Fend, H. (2017). Schulgestaltung. Aktuelle Befunde und Perspektiven der Schulqualitäts- und Schulentwicklungsforschung. In U. Steffens, K. Maag Merki & H. Fend (Hrsg.), <i>Schulgestaltung. Aktuelle Befunde und Perspektiven der Schulqualitäts- und Schulentwicklungsforschung</i>. (S. 9-28). Münster: Waxmann.</p>
Weiterführende Literatur:	<p>Abs, H., Brüsemeister, T., Schemmann, M. & Wissinger, J. (Hrsg.) (2015): <i>Governance im Bildungssystem – Analysen zur Mehrebenenperspektive, Steuerung und Koordination</i>. Wiesbaden: Springer</p> <p>Bonsen, M. & Berkemeyer, N. (2014). Lehrerinnen und Lehrer in Schulentwicklungsprozessen. In E. Terhart, H. Bennewitz & M. Rothland (Hrsg.), <i>Handbuch der Forschung zum Lehrerberuf</i> (2. Aufl.) (S.920-936). Münster: Waxmann.</p> <p>Buhren, Claus G. & Rolff, H.-G. (2018): <i>Handbuch Schulentwicklung und Schulentwicklungsberatung</i>. Weinheim: Beltz.</p> <p>Fullan, Michael (2007): <i>The New Meaning of Educational Change</i>. London & New York.</p> <p>Mintrop, R. (2016). Konzepte der organisationalen und designbasierten Schulentwicklung im US-amerikanischen Kontext. <i>DDS – Die Deutsche Schule</i>, 108 (4), 399-411.</p> <p>Rolff, H. G. (2007). <i>Studien zu einer Theorie der Schulentwicklung</i>. Weinheim: Beltz.</p>

	<p>Schnebel, S. & Keller, A. (Hrsg.) (2011), <i>Herausforderung Schulinnovation. Schule innovieren auf verschiedenen Ebenen</i>. Baltmannsweiler: Schneider-Verlag.</p> <p>Schratz, Michael (2003): <i>Qualität sichern. Schulprogramme entwickeln</i>. Seelze: Kallmeyer.</p> <p>Senge, P. (2000): <i>The dance of Change</i>. Hamburg, Wien</p> <p>Senge, Peter; Kleiner, Art; Smith, Bryan; Roberts, Charlotte & Ross, Nick (1996): <i>Das Fieldbook zur fünften Disziplin</i>. Stuttgart: Klett Cotta.</p> <p>Steffens, U., Maag Merki, K. & Fend, H. (Hrsg.) (2017). <i>Schulgestaltung. Aktuelle Befunde und Perspektiven der Schulqualitäts- und Schulentwicklungsforschung</i>. Münster: Waxmann.</p> <p>Streich, R. K. (1997). Veränderungsprozessmanagement. In M. Reiß, L. von Rosenstiel & A. Lanz (Hrsg.), <i>Change-Management – Programme, Projekte und Prozesse</i> (S. 237-254). Stuttgart: Schäffer-Poeschel.</p>
--	---